Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

werck bitt sind ach herz ker dein
antlitt vñ meinē sinden vnd ver
güß dr biß mitt ain strenger ansch
er meiner aygnen werck dan dy
laütter sind sintt wan du mir dy
allain zu rechten willt ich begerz
der gnad die du zů gesagtt wann
der binder er seyffzett über seine
do wellestu ir mitt mein gedencken
dorům dilck vß alle meine sind
die mich von hertzen rüwentt &
wirff mich mitt von deinem an
gesycht loß mich mitt vblintt werd
en Gib mir kain vn büß vertti
g leben vnd hertz daß ich mit ver